

Drucksachen-Nr.

5311/2014-2020

Datum 31.08.2017

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Mitte

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Mitte	07.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Zuständigkeit der Bezirksvertretung bei verkehrslenkenden- und ordnenden Maßnahmen

Text der Anfrage:

Welche Änderungen durch Gesetz oder Gerichtsentscheid sind seit der seinerzeitigen Rechtseinschätzung erfolgt, die eine Abweichung und damit eine wesentliche Einschränkung der Rechte der Bezirksvertretung begründen?

Begründung:

In der Begründung der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 27.01.2003 mit der Drucksachennummer 6645 wird u. a. ausgeführt:

"Ausgehend von dem Grundgedanken der Allzuständigkeit der Bezirksvertretungen können grundsätzlich verkehrslenkende und -ordnende Maßnahmen, zu denen auch Maßnahmen der Verkehrsberuhigung [z. B] zählen, in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung fallen." Bekanntlich ist die Handhabung eine andere.

Unterschrift:		
Gez. Hartmut Meichsner		